

Zum Beispiel

Eine diakonische Einrichtung plant eine Freizeitbegleitung für junge Menschen mit Behinderung und nimmt Kontakt zu Ihrer Kirchengemeinde auf. Ein regelmäßiges Planungstreffen zwischen den Mitarbeitenden startet. Ehrenamtliche werden ausgebildet. Angebote werden ab sofort gemeinsam geplant und sind offen für alle Interessierten.

Ihre Gemeinde stellt fest, dass es in der Nachbarschaft Wohngruppen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Häuser für Geflüchtete gibt. Der KGR beschließt daher, dass es zukünftig Informationsmaterial in einfacher Sprache geben und dass die Homepage um entsprechende barrierefreie Seiten ergänzt werden soll.

In der Nachbarschaft Ihrer Gemeinde gibt es eine Wohngruppe für Menschen mit Demenz. Der KGR informiert sich über die Arbeit, eine Zusammenarbeit wird verabredet und einige Mitarbeitende werden geschult. Einige Bewohner*innen nehmen regelmäßig am Gemeindegottesdienst teil.

Ein Jugendlicher ist nach einem Unfall auf den Rollstuhl angewiesen. Er kann nicht mehr eigenständig an Gemeindeleben teilnehmen, da die Räumlichkeiten nicht barrierefrei sind. Der KGR beschließt die Umgestaltung der Gemeinderäume und Veranstaltungen. Bei der Planung und Umsetzung sind der Jugendliche und weitere mit Behinderung aktiv beteiligt.

Bewusstsein bilden

Informationen und Beratung

Diakonin Katrin Michnikowski
Dipl. Sozialarbeiterin



Ansprechpartnerin für den
Sprenkel Hamburg und Lübeck

katrin.michnikowski@seelsorge.nordkirche.de
0176 24681819

Diakonin Ulrike Droste-Neuhaus
Dipl. Religionspädagogin



Ansprechpartnerin für den
Sprenkel Schleswig und Holstein

ulrike.droste-neuhaus@seelsorge.nordkirche.de
0151 62769856

Diakon Jörg Stoffregen
Dipl. Religionspädagoge



Ansprechpartner für den
Sprenkel Mecklenburg und Pommern

joerg.stoffregen@seelsorge.nordkirche.de
0160 90604375

Informationen finden Sie auch unter

- www.netzwerk-kirche-inklusiv.de
- www.aeltere-nordkirche.de
- www.gottesdienstkultur-nordkirche.de

Teilgabe gestalten



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Kirche inklusiv gestalten

Vielfalt – Leben wahrnehmen und einbeziehen!

Inklusionspreis 2024
Bewerbungsschluss: 1. Juni 2024



Teilgabe gestalten

Kirche inklusiv gestalten

In unseren Stadtteilen, Dörfern und Kirchengemeinden leben Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen – Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, Menschen jeglichen Alters, Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund.

- Wie kann ein Zusammenleben ganz verschiedener Menschen gelingen?
- Wie können wir als Kirche dieses Zusammenleben mitgestalten?
- Wie sind wir für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen erreichbar?
- Wie können kirchliche Orte Menschen befähigen, Vielfalt und Unterschiede als etwas Bereicherndes zu erleben?
- Wie können wir Teilhabe und Teilgabe für alle ermöglichen?

Fachstelle Kirche inklusiv und die Hauptbereiche Gottesdienst und Gemeinde und Generationen und Geschlechter loben einen Preis aus.

Mit dem Preis werden Veränderungen auf dem Weg zu einer inklusiven Kirche öffentlich gemacht und gewürdigt. Kirchengemeinden, Kirchenkreise und kirchlich-diakonische Einrichtungen, die sich aktiv um die Entwicklung von inklusiver Praxis bemühen, können für diesen Preis vorgeschlagen werden (vgl. Kriterien) oder sich selbst bewerben.

Bewusstsein bilden

Unsere Kriterien

Kriterien

In Ihrer Gemeinde oder Einrichtung ist ein Prozess entstanden, in dem mindestens drei der folgenden Ziele umgesetzt werden:

- Begegnung mit Menschen in vielfältigen Lebenslagen und Bewusstseinsbildung für Lebensvielfalt wird aktiv gefördert und ermöglicht
- Teilhabe und Teilgabe sehr verschiedener Menschen findet deutlich erkennbar statt
- Konkrete Barrieren werden wahrgenommen und neue Zugänge eröffnet
- Kirchengemeinden, Einrichtungen und Kommunen kooperieren als verlässliche Partner miteinander

Preise

1. Preis:	2. Preis:	3. Preis:
1.000 €	750 €	500 €

Dazu wird zu allen Preisträger:innen ein Präsentationsfilm in der Länge von 5 Minuten erstellt.

Alle Bewerber:innen sind herzlich eingeladen zur Preisverleihung. Sie findet in einem Gottesdienst am Samstag, 21. September um 14.30 Uhr durch Bischöfin Nora Steen statt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zugänge eröffnen

Ihre Bewerbung

Bewerbungsunterlagen

Mit folgenden Unterlagen kann eine Bewerbung eingereicht werden:

- Darstellung der Ausgangssituation, des Prozesses und der durchgeführten Maßnahmen **während mindestens andert-halb Jahren**, aus der die Umsetzung der Kriterien erkennbar wird
- Skizze der **Ziele und Planungen für das nächste Jahr**
- Insgesamt nicht mehr als fünf DIN-A4-Seiten (ggf. Bild- oder Filmmaterial zusätzlich)

Die fünfköpfige Jury des Inklusionspreises wird im August, September 2024 über die Auswahl der drei Preisträger*innen beraten.

Bewerbung bis zum 1. Juni 2024 an:

Fachstelle Kirche inklusiv

Königstraße 54
22767 Hamburg

Teilhabe gestalten